



Was dient dem Frieden? Was dient der Sicherheit?

Ein Angebot in Kooperation der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Bundeswehr

Militärische Krisenintervention und zivile Konfliktlösung, Waffengewalt und Gewaltverzicht, Friedens- und Sicherheitspolitik in einer unsicheren und unfriedlichen Welt?

Mit der **Evangelischen Kirche** und den **Jugendoffizieren der Bundeswehr** stellen sich zwei völlig unterschiedliche Institutionen einer kontroversen Auseinandersetzung zu Themen, über die in unserer Gesellschaft gestritten wird.

Mit einem Pilotprojekt wenden wir uns an Bildungseinrichtungen in Sachsen-Anhalt. Wir wollen mit **Jugendlichen und jungen Erwachsenen (14+)** ins Gespräch kommen, kontrovers diskutieren, zum Nachdenken anregen und helfen eigene Positionen zu Fragen von Frieden und Sicherheit zu entwickeln.

Worüber wir streiten...

- Flucht und Internationale Konflikte: „Frieden schaffen ohne Waffen“?
- Der „Islamische Staat“: Wie einer Terrorgruppe das Handwerk legen?
- Fazit nach 15 Jahren: „Nichts ist gut in Afghanistan“?
- Gewissensfrage: Dienst an der Waffe?
- Kameradschaft oder Freundschaft: „Macht (k)einen Unterschied!“
- Ihre Themen!

Was wir bieten...

- Tagesseminare
- Unterrichtsbesuche
- Podiumsdiskussionen
- ...und mehr

Wie wir arbeiten...

1) *Tagesseminare*

Nach kurzen Impulsreferaten der Referenten beider Organisationen zu konträren Standpunkten, wird das Thema in Kleingruppen unter Begleitung vertieft und gestalterisch/rhetorikorientiert aufbereitet, um schließlich im Rahmen einer Debatte, Podiumsdiskussion, Simulation vorgestellt und anschließend ausgewertet zu werden.

2) *Unterrichtsbesuche*

Im Rahmen einer Doppelstunde stellen die Referenten ein Thema kontrovers dar, regen die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Positionen im Diskurs an und unterstützen bei der Entwicklung eigener Positionen.

3) *Ihre Wünsche!*

Sie haben eigene Wünsche oder Ideen? Gern greifen wir Ihre Vorstellungen auf und verwirklichen Ihre Themen in neuen Formaten.

Kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anfragen oder Vorschläge.